

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

82 (24.3.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. März

1867.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 14. März wird über die im Jahr 1866 in Postwagen oder Postlokalitäten aufgefundenen herrenlosen Gegenstände, sowie über die im gleichen Zeitraum als unbefestigt anher zur Einlieferung gekommenen Werthbriefe und Fahrpoststücke, insoweit eine Zurückforderung durch die Eigenthümer nicht stattfindet, nach Ablauf von 3 Monaten anderweitig verfügt werden.

Die unbekannteten Eigenthümer dieser Gegenstände werden deshalb aufgefordert, ihre Eigenthumsansprüche binnen obiger Frist bei einem der Großh. Post- bezw. Post- und Eisenbahnämter geltend zu machen, wobei bemerkt wird, daß ein spezielles Verzeichniß der Adressen der unbefestigten Werthbriefe und der Retour-Fahrpoststücke bei sämmtlichen Großh. Poststellen — mit Ausnahme der Postablagen — aufliegt und eingesehen werden kann.

Evang. Kirchen- und Pfarrhausbaukasse.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 7 des Tagblattes von diesem Jahr theilen wir mit, daß die Sammlung freiwilliger Beiträge für obigen Zweck bis jetzt entragen hat:

- | | |
|--|-----------------|
| 1) Bei den vom vorigen Jahr noch übrigen Mitgliedern des Kirchengemeinderaths und der Kirchengemeindeversammlung | 183 fl. 30 fr. |
| 2) In der Akademie- und theilweise Stephaniensstraße | 80 fl. 48 fr. |
| 3) In der Amalienstraße, der kleinen und großen Herrenstraße, theilweise Erbprinzen- und Ritterstraße und Zirkel | 73 fl. 57 fr. |
| 4) Hierzu vom vorigen Jahre laut obiger Bekanntmachung | 2596 fl. 37 fr. |
| Zusammen | 2934 fl. 52 fr. |

Indem wir für die bisherigen Gaben unsern Dank aussprechen, bemerken wir, daß die Sammlung zunächst in der Karls-, Hirsch-, Leopold-, Sophien- und Kasernenstraße fortgesetzt werden wird, und bitten um fernere Bereitwilligkeit unserer Gemeindeglieder.

Evang. Kirchengemeinderath.

Dankagung.

Für Confirmanden habe ich die Liebesgaben erhalten: von Defan S. 2 fl.; von Ungenannt aus dem Klingelbeutel der kleinen Kirche 1 fl. 30 fr. mit dem Spruche: „Gott gebe ihnen den heiligen Geist, der sie in allem Guten stärke und vor allem Bösen behüte“. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 23. März 1867.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Dankagung.

Liebesgaben: Für arme Confirmanden von Fr. L. 1 fl., von Ungenannt 3 fl. 30 fr., Opfer in der kleinen Kirche 1 fl. 30 fr., von Fr. v. B. nebst 4 Paar Strümpfen 2 fl.; für verschiedene wohlthätige Zwecke von J. v. R. 10 fl. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.1. Die Eltern der Kinder unserer Anstalt benachrichtigen wir, daß wir wegen des Anbaues der Herren Banquier Haas und Fränkel an unser Haus genöthigt sind, die Schule vom **nächsten Dienstag** an auszusetzen, daß dieselbe aber längstens gleich nach Ostern wieder beginnen wird. Dabei bemerken wir noch, daß auf Ostern von den Kindern der Anstalt gegen 100 in die Volksschule übergehen, für welche wieder jüngere eintreten können. Anmeldungen zur Aufnahme solcher ersuchen wir bei der Hausmutter, Frau Lehrer **Seufert Wittwe**, Erbprinzenstraße Nr. 10, **vor Ostern** zu machen.

Karlsruhe, den 23. März 1867.

Das Comite.

Lebensbedürfnis-Berein.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß unter den gleichen Bedingungen, wie im vorigen Spätjahr, wieder **Steinkohlen** bezogen werden können. Die Anmeldungen haben **längstens bis zum 6. K. M.** bei Herrn Kaufmann **A. Nömboldt** (Akademiestraße Nr. 1) zu geschehen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß Herr **Hospofamentier Louis Voit** (Kange-straße 128) als **Lieferant** dem Verein beigetreten ist.

Karlsruhe, den 23. März 1867.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 182 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann **Jakob Schnappinger** hat sich mit **Elisabeth Klein** von hier verehelicht. Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen je 25 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen ausgeschlossen wird, und die vereinst nach R. N. S. 1500 bis mit 1504 a beurtheilt werden soll.

Karlsruhe, den 21. März 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 226 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Jakob Georg Deisz betreibt dahier seit dem 1. Mai 1866 ein Geschäft unter der Firma „Weinhandlung von J. G. Deisz“. Derselbe ist verheirathet mit **Abelheid Jost** von hier.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen je 200 fl. in die Gemeinschaft ein, mit Ausschluß alles übrigen beiderseitigen Vermögens aus derselben.

Karlsruhe, den 21. März 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Ettlingen. Holzversteigerung.

2.1. Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden am

Dienstag den 26. März d. J.,

Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr anfangend, aus den Abtheilungen Brudergarten, Rehr- und Rosloch nachbenannte Hölzer versteigert, und zwar:

66 Klafter buchenes Scheitholz,

13 „ „ Brügelholz,

15 $\frac{1}{2}$ „ „ Klotzholz,

25 Stück buchenes Wellen;

sodann am

26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

aus der Abtheilung Hub:

17 Klafter eichenes und forlenes Holz.

Die Zusammenkunft findet Morgens um 8 Uhr beim städtischen Holzhofe und Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr beim Scheibenhardtter Thor statt.

Ettlingen, den 22. März 1867.

Stadtverrechnung.

Springer.

Montag den 25. März, Nachmittags 2 Uhr,
Fortsetzung der Baarenversteigerung
bei den Herren **M. Winter & Sohn,**
Langestraße Nr. 78.
Herrenschmidt.

Synagogenstuhleversteigerung.

Die zur Gantmasse des verstorbenen Isaaq FortLouis dahier gehörigen Synagogenstühle Nr. 58 und 67, angeschlagen zu 220 fl. und 100 fl., werden am

Donnerstag den 28. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Karlsruhe, den 22. März 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Ettlingen.

**Rug- und Brennholz-
Versteigerung.**

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Am Mittwoch den 27. d. M.

aus Abtheilung II. 2 Hasenberg und II. 12

Essigwies:

142 Klafter Buchenscheit, 1 Klafter Eichen-
prügel, 10 Klafter Buchenstogholz und
75 Stück buchene Wellen.

Am Samstag den 30. d. M.

aus denselben Abtheilungen:

26 Eichen-, Rug- und Baustämme, 1 Bu-
chen- und 3 Forlenstämme, sowie 38
Stück eichenes Wagnerholz.

Zusammenkunft an beiden Tagen jeweils
Morgens 8 Uhr auf der Althausstraße bei
der Spinnerei und Weberei.

Am Montag den 1. April

aus den Abtheilungen V. 13 Hub und V.

14 Birkheide:

7 Hainbuchen von 10 bis 19 Zoll mittlere
Durchmesser, 5 Nischen gleicher
Stärke, 20 Eichen-, Holländer-, Rug- und
Baustämme und 280 Forlenstämme (Bau-
und Sägholz).

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der
Abtheilung V. 13 Hub bei Scheidenhardt.

Am Dienstag den 2. April

aus dem Distrikt VI. Hag:

1 Hainbuche von 10 Zoll mittlerem Durch-
messer und 38 Eichen-, Holländer-, Rug-
und Bauholzstämme.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der
Ettlinger-Mörcher Straße beim St. Johannes.

Am Mittwoch den 3. April

aus den Abtheilungen I. 17 Pfaffenbrunnen,
I. 18 Kreuzelberg, I. 19 Jägerwies u. a.:

34 Eichen-, Holländer-, Rug- und Bau-
stämme.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf
der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz.

Die Waldhüter Preißig, Kast und
Maish sind beauftragt, die Hölzer auf Ber-
langen vorzuzeigen.

Ettlingen, den 22. März 1867.

Städt. Bezirksforstei.
Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*22. Amalienstraße Nr. 21 ist der
dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen
sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu
vermieten.

Amalienstraße Nr. 48 ist eine freund-
liche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern oder
5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den
23. April zu vermieten. Näheres Jähringer-
straße Nr. 110 im Laden.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist im
zweiten Stock eine Wohnung, auf die Straße
gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche,
Keller und Antheil am Waschküchen, auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

*22. Langestraße Nr. 133 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holz-
remise und 2 Speisekammern auf den 23. April
oder 23. Juli zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 175 a ist pro 1.
Juni oder 23. Juli eine für sich abgeschlossene
Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 großen
ineinandergehenden Zimmern, Mansarden, Küche
nebst Speisekammer, Keller und sonstigen Be-
quemlichkeiten, zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 175 ist pro 23.
April der vierte Stock, bestehend aus 6 in-
einandergehenden Zimmern, Küche, Keller,
Mansarden und übrigen Erfordernissen, ganz
oder theilweise zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 7 ist der mitt-
lere Stock mit 5 geräumigen, reinlichen Zim-
mern nebst aller Zugehör auf den 23. April
billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße Nr. 32 ist eine Woh-
nung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zim-
mern, großem Alkov, Küche, Kammer, Keller u.
auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—16. Ein Laden nebst daranstoßender Woh-
nung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer,
Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf
23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße
Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit
Wohnung sogleich oder später beziehbar zu ver-
mieten. Näheres im Hause, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

—6. In dem Landhause vor dem Karls-
thor, vormals Villa Kaufmann genannt, ist
eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5
Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u. und
Gärtchen auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres bei L. Brombacher, Herrenstraße Nr. 56.

6.3. In der schönsten Lage der Langenstraße
ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für
sich abgeschlossene Wohnung in der hel-étage,
bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern,

2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer
sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April
Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern
zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten.
erfragen in der hel-étage, Friedrichsplatz Nr.

* In einem schönen Landhäuschen unmittelbar
vor der Stadt, ist eine kleine Wohnung von
3 bis 4 Zimmern mit Balkon und reizender
Aussicht an einen einzelnen Herrn oder Dame
oder an eine kleine stille Familie auf 23. April
zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 21
im zweiten Stock.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Man-
sardenwohnung von 2 großen Zimmern mit
besondern Eingängen, Borkamin und Keller
an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu
vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110
im Laden.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrich-
straße, ist der zweite oder dritte Stock von
5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und
Kammer nebst Antheil an der Waschküche mit
Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei
schöne, möblirte Zimmer (zusammen oder ein-
zel) zu vermieten. Näheres daselbst, eine
Stiege hoch.

3.3. Jähringerstraße Nr. 76 ist ein mö-
blirtes Zimmer sogleich oder später zu vermie-
then. Näheres im dritten Stock.

2.1. Ein möblirtes Zimmer (parterre), in
der Nähe des Theaters und der Infanterie-
Kaserne, ist sogleich oder auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Eck der Wald- und Langen-
straße Nr. 122.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich
zu vermieten: Jähringerstraße Nr. 32.

* Kronenstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude
(Mansarden) ein Zimmer mit Bett und Möbel-
sogleich oder auf den 1. April an ein braves
Mädchen zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 10, im Gasthaus
Linde, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich
oder auf 1. April zu vermieten. Näheres
hierüber in der Wirthschaft zu erfragen.

Kneiplokal-Gesuch.

*3.3. Gesucht wird ein geräumiges Kneip-
lokal. Gefällige Offerten sind im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*2.1. [Dienst Antrag.] Ein braves Mäd-
chen, welches einer kleinen Haushaltung sämmt-
liche Geschäfte besorgen kann, wird auf Diersen
gesucht: verlängerte Ritterstraße Nr. 26 ebener
Erde.

*2.1. [Dienst Antrag.] Ein braves,
fleißiges Mädchen, welches kochen, sowie auch
alle häusliche Arbeiten verrichten, wo möglich
auch nähen und spinnen kann, findet auf Diersen
eine Stelle; Besig guter Zeugnisse erwünscht.
Näheres Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein silles Mädchen, welches
gut kochen, nähen und bügeln kann und son-

in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht als Köchin oder bei einer kleinen Familie auf Dürern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 69 im Seitenbau.

Kapitalgesuch.

22. Gegen sehr gute doppelte, liegende schaftliche Versicherung werden 900, 1300, 1600 und 1800 fl. lebensweise zu 5% anzunehmen gesucht. Diejenigen Kapitalbesitzer, welche hierauf Rücksicht zu nehmen belieben, wollen ihre Adressen abgeben bei Herrn Höck zum Grünen Hof, oder im Kontor des Tagblattes.

Gasthofköchin,

eine gewandte, sowie ein Kellnerlehrling können sogleich in einem belebten Gasthaus einer Amtsstadt in der Nähe der Residenz eintreten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Ein Lehrling,

welcher sogleich Wochenlohn erhält, wird in unsere Ledergerbereiwaarenfabrik aufgenommen.

Chr. Weise & Comp., Erbprinzenstraße Nr. 9.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sofort oder später bei mir in die Lehre treten.

Theodor Kley, Silberarbeiter. 3.2.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Schuhmacherprofession erlernen will, kann sogleich oder auf Dürern eintreten bei

Julius Oberst, Adlerstraße Nr. 8.

Borzügl. Saat-Kartoffeln

sind zu verkaufen: vor dem Mühlburgerthor Nr. 3. 3.3.

Verkaufsanzeige.

*22. Waldhornstraße Nr. 40 sind fortwährend neue und gebrauchte Betten, Schreinwerk, Weißzeug aller Art, in Tisch-, wie in Bettzeug, sowie sonst noch verschiedene Gegenstände billigst zu haben. Ebenfalls selbst werden fortwährend Kleider, Betten, Weißzeug und Schreinwerk angekauft und gut bezahlt.

W. Andreas Wittwe.

Anzeige.

—23. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger, Ritterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugß abgeben.

L. Lazarus.

Stoßarren,

ein zweirädriger, gebrauchter, wird sogleich zu kaufen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Anerbieten.

* In einem guten Kostische können noch mehrere solide Herren Theil nehmen. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 24 im 2. Stof.

Privat-Bekanntmachungen.

22. Malaga,

ächten alten, 1ma Dualität, in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen bei

Conradin Haagel, Großherzoglicher Hoflieferant.

Guten Renchner Rahmkäs, saftigen Schweizer-, Backstein-, Kräuter- und Parmesankäs empfiehlt bestens

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

Die Thee-Handlung

von Moritz Kahn, Adlerstraße Nr. 13b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen. —14.

Aechten Schweizer Kräuterzucker, schwarzen holl. Candis empfiehlt bestens

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

A. Ribhaupt, Hofconditor,

Friedrichsplatz Nr. 5, empfiehlt

vorzügliche Punschessenz, feinsten Kronarac, Rum, Cognac, Genever, Absynthe, altes Kirschenwasser, alle Sorten feine Liqueurs und Weine, Champagner und Limonade gazeuse.

Niederlage der moussirenden Marktgräser von Kuenzler & Comp. in Freiburg zu nachstehenden Preisen:

1/4	Flasche	1 fl. 45 fr.
1/2	"	— fl. 54 fr.
3/4	"	— fl. 42 fr.

Neue grüne Kernen,

geb. Erbsen und Linsen empfiehlt bestens

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt —82. C. Däschner.

Aechtes Renchthaler Kirschen- u. Zwetschgengewasser und ächten alten Malaga empfiehlt bestens

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

Kaffee, Thee u. Chocolate,

Gefrorenes, kalte und warme Getränke, feine Weine und Liqueurs, Limonade gazeuse, Sodawasser ic. werden stets verabreicht bei

Konrad Ribhaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Gut gereinigtes Salat- u. Lampenöl, sowie wasserhelles Erdöl empfiehlt bestens

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

6.6. Zahn-Pasta (Seife)

à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr. Vegetabl. Zahnpulver à 24 fr., à 18 fr.

zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

Stuttgart. Die. Backé. Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

Cigarren-Lager

—18. von Heinrich Rupp,

Geß der Langen- u. Waldstraße, dem römischen Kaiser gegenüber.

Ich empfehle den verehrlichen Herren Rauchern eine große Parthie abgelagerter importirter Bremer, Hamburger und Savanna-Cigarren.

Den Herren Rauchern empfehle ich: gut abgelagerte Hamburger und Bremer Cigarren, türkische Cigaretten und Tabake.

Emil Ruff, Waldstraße Nr. 12.

Anzeige.

6.2. Das Eticken und Zeichnen von Namen, sowohl einzelner Stücke, als auch ganzer Aussteuer, besorgt auf das Pünktlichste schnell und billig

C. A. Kindler, Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Für Confirmanden

empfehle eine große Auswahl evangelischer und katholischer Gesangbücher in den verschiedensten Einbänden von 36 Fr. an

G. Schmidt, Spitalstraße Nr. 29 (Sophienschule).

—12. Mein Lager versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

4.2. **Louis Döring,**
Langestr. 153, gegenüb. d. Museum, beehrt sich, zu

Confirmationsgeschenke

zu empfehlen:

- Briefmappen,
- Schreibmappen mit Einrichtung,
- Brieftaschen,
- Notizbücher,
- Schreibzeuge,
- Reisszeuge,
- Albums,
- photographische Albums von Carlsruhe,
- Photographie-Albums,
- Papeterien,
- Handschuhkasten,
- Damen-Necessaires.

Sämmtliche Artikel in neuer preiswürdiger Auswahl.

3.1. Zu **Confirmations-Geschenken** empfehle neue und preiswürdige Gegenstände, als:

- Arbeitskästchen,
- Schmuckkästchen,
- Handschuhkästchen,
- Arbeitstäschchen,
- Necessaires,
- Poesies,
- Albums,
- Photographie-Albums,
- Schreibmappen,
- Brieftaschen,
- Porte-monnaies,
- Gesang- und Gebetbücher.

Fr. Distelhorst,
Herrenstrasse Nr. 20 b.

Für Confirmanden

empfehle ich evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher.

L. Mayer,

3.1. Kreuzstr. Nr. 3.

Empfehlung.

Beste **Dezimalbrückenwaagen** von jeder Tragkraft zu den billigsten Preisen unter zweijähriger Garantie bei

M. Krämer & Bähr,
Adlerstr. Nr. 26.

Strohhut-Fabrik

—5. von **H. Oreans** hier,
Herrenstr. Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten **Damen-, Herren- und Kinderhüte,** wie meine **Strohhut-Bleiche** u. bestens.

—12. In der **Möbelhandlung u. Verleihanstalt** von

M. Neutlinger,

Kronenstr. Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Federn zum Waschen und Färben senden **Montag den 25. d. M. nach Paris Dorn & Daumiller,**

3.2. **Blumenfabrik.**

Strohhut-Fabrik

2.2. von **Diezel & Bürgin,**
Herrenstr. Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-assortirtes Lager von **Damen-, Herren- und Kinderhüten** der neuesten Façon, unter **Zusicherung reeller und billiger Bedienung.**

Güte zum Waschen, Färben und Aendern nach neuester Façon werden pünktlich besorgt.

Rohes Eis

bei **Richard Saas,**

—9. **Fischhandlung.**

3.2. **Eis-Verkauf.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von meinem Eiskeller, verlängerte Ritterstr. Nr. 34, jeden Tag Eis abgegeben wird.

Karl Walter.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei

20.7. **Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

3.2. Bei **Müller & Gräf,** Zähringerstr. Nr. 96, sind nachstehende Bücher, welche sich als

Geschenke für Confirmanden

eignen, in hübschen Einbänden vorrätzig:

- Alles mit Gott. 1 fl. 24 fr.
- Frommel, 10 Gebete. 1 fl. 48 fr.
- Gebet des Herrn. 1 fl. 48 fr.
- Gerhart's, Paul, geistliche Lieder. 54 fr., 2 fl. 24 fr.
- Gerol's Palmblätter. 1 fl. 12 fr., 2 fl. 24 fr.
- Prachtausgabe. 10 fl.
- Gott mit uns! 1 fl. 24 fr.
- Grüneisen, Gebete und Lieder. 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr.
- Haupt, Deutsche Poesie und Prosa. 3 fl. 36 fr.
- Kapff, Communionsbuch. 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr.
- Kempis, Nachfolge Christi. 42 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
- Lavater, Worte des Herzens. 36 fr., 1 fl. 12 fr., 2 fl. 24 fr.

- Lavater, Stimme des Freundes. 1 fl. 12 fr.
- Lehlein, Bestimmen. 2 fl., 2 fl. 48 fr.
- Mitgabe auf die Lebensreise. 1 fl. 30 fr.
- Nidel, Maria. 2 fl. 48 fr.
- Pharus am Meere des Lebens. 4 fl. 6 fr.
- Rosenmüller, Mitgabe für das ganze Leben. 1 fl. 48 fr.
- Sales, Fr. v., Philothea. 1 fl. 30 fr., mit goldtem Schloß 2 fl. 12 fr.
- Spieler, Emilien's Stunden der Andacht. 3 fl.
- Sudhoff, Weisheiten. 2 fl. 42 fr.
- In der Stille. 3 fl. 36 fr.
- Bergheim's Nacht, christliches und classisches. Von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr.

Ludwig Lang,

Kronenstr. Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfiehlt heute:

- Nothen Seewein 1865r, Zwölfer,**
- Muscatteller Zehner,**
- Gebackene Fische, Rehbraten,**
- Zwiebelfuchen und Backwerk.**

Für Gartenbesitzer.

*54. Unterzeichneter empfiehlt sich Herrschaften zum geschmackvollen Anlegen der Hausgärten und zur besten Besorgung aller zeitgemäßen Gartenverrichtungen, sowie zur Anfertigung von Gartenplänen und zur Beschaffung von Pflanzen jeder Art und in gewünschter Menge.

Claus, Gärtner,
wohnhaft: Herrenstraße Nr. 48
im Vorderhaus parterre.

Ergebenste Anzeige.

Karl Herter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Kabinet auf hiesigem Schloßplaz aufgestellt hat; dasselbe enthält die neuesten Ereignisse vorigen Jahres, verbunden mit der berühmten Wahrsagerin.

Todesanzeige.

Schmerzerfüllt und tiefgebeugt ertheilen wir Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß unsre innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Luise von Larrinaga, geb. Däschner, nach zurückgelegtem 39. Lebensjahre den 22. März d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 23. März 1867.
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die vielfachen Beweise von Theilnahme während der langwierigen Krankheit und Bestattung unsres nun entschlafenen Vaters, Heinrich Bierordt, sprechen wir hiemit auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, im März 1867.
Die Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 27. d. M.

Abend-Unterhaltung

(Salon Agoston. Nante. Afrikanerin).

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

3.2. Das Comite.

Philharmonischer Verein.

2.2. Sonntag Vormittag 10 1/2 Uhr

Generalprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24 März. II Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Wichtig für Damen und Herren

ist unsere

Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes, wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.

Preis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

-6-

99 Langestraße 99, neben Herrn Hofjäckler Große.

Das größte Herrenkleider-Magazin in Karlsruhe verkauft seine nach modernstem Schnitte gearbeiteten

Herren- und Knaben-Anzüge

zu folgenden billigsten Fabrikpreisen:

- Neueste Buckskin-Anzüge von 15 fl. bis 36 fl.,
- Frühjahrs- und Sommer-Neberzieher von 11 fl. bis 24 fl.,
- schwarze Tuchröcke, Tuch- und Buckskinhosen, Westen von 9 fl. bis 28 fl., von 4 fl. bis 12 fl., von 1 fl. 45 kr. bis 5 fl.,
- Tuch- und Velour-Zoppen von 4 fl. 30 kr. bis 14 fl.,
- Comptoir- und Hausröcke, Arbeitshosen von 2 fl. 12 kr. bis 7 fl., von 1 fl. 12 kr. bis 5 fl.

99 Langestraße 99, neben Herrn Hofjäckler Große.

Für Confirmationsgeschenke

empfehlen wir hiermit unser Lager

Evang. und Katholischer

Gesang- und Gebet-Bücher

in den bekannten soliden Einbänden zu den verschiedensten Preisen.

Müller & Gräff,

4.3. Zähringerstraße Nr. 96.

3.3. Karlsruhe.

Montag den 25. März 1867, Abends 7 Uhr,

im
Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters

Concert,

gegeben von

Fräulein **Elfa Kotawa** (Soprano acuto) aus New-York

und

Karl Beck, Pianist der holländischen Musikgesellschaft,

unter Mitwirkung des Herrn Musikdirektors **Frieze** von Heidelberg und des Herrn Musikdirektors **S. B. Gamma** aus Neustadt a. S.

Von meiner Pariser Einkaufsreise

sind sämtliche

Hautes Nouveautés

in den feinsten

franz. und engl. Stoffen

für die

Frühjahrs- und Sommersaison

eingetroffen, wovon Anzüge nach Maas, verbunden mit der elegantesten Mode, angefertigt werden.

Beständig reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Erscheinungen in:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots,

neuester Schnitt, eleganteste Façons,

Buckskin-Anzüge

von einem Stoff,

Sack-Jacquettes

(American Johnson),

Englische Anzüge, besonders zu Reise-, Bade-, Morgen- und Promenade-Anzügen sich eignend.

Jacquettes Nouveauté,

zweireihige Façons,

Salon-Röcke

in ein- und zweireihigen Façons,

Beinkleider und Westen,

neueste Dessins.

Von den elegantesten Pariser Original-Façons bis zu den billigsten Gegenständen größte Auswahl

in dem

Herren-Bekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur, Langestraße Nr. 155.

Crimolinen,

alle Sorten, zu sehr billigen Preisen bei

A. J. Dreyfuss,

Eck der Herrenstraße.

6.6.

Geschäfts-Eröffnung.

38. 38. 38. Längestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Irrthümer zu vermeiden, genau zu achten bitte, befindet sich das seit Jahren bekannte

Herrenkleider-Magazin und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch.

Stets baare Einkäufe großer **Posten Rohstoffe**, verbunden mit billigen Arbeitslöhnen, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügend zu entsprechen. Die Güte und Dauerhaftigkeit, sowie die **gentile Façon** meiner **Herrenkleider** werden dem geehrten **Publikum** vom früheren Verkauf hinlänglich bekannt sein, und werde es mir zur Aufgabe machen, die mich **Beehrenden** in jeder Weise auch ferner zufrieden zu stellen. Um einen großen Umsatz zu erzielen, werde ich stets die **Preise** möglichst billig stellen, und empfehle nachstehenden

Preis-Courant

zur gefälligen Beachtung:

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher, das Allerneueste hinsichtlich Stoffen und Façons, von fl. 12., 14., 15., 17., 18., 21. bis fl. 28. Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Italiencloth und Seide von fl. 10., 11., 13., 14., 16., 17. bis fl. 32. Joppen in allen Gemes, was nur neu erschienen, von fl. 6., 7., 8., 9., 10., 11. bis fl. 18. Egale Anzüge für Demi-Saison und Sommer-Saison in hochfeinen Stoffen von fl. 17., 19., 22., 24., 26., 28. bis fl. 38. Jaquettes, englischer Sack mit Batten von fl. 8 1/2, 10. 11., 13., 15., 18. bis fl. 26. Das Neueste in Tuch- und Buckskin-Hosen, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Tricot von fl. 5., 6., 7., 8., 9., 10. bis fl. 14. Schlafröcke von fl. 5., 6., 8., 10., 12., 14. bis fl. 29. Westen von fl. 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 4 1/2. bis fl. 7. Sommerröcke und Säcke für Comptoir, Garten, Promenade, Haus u. s. w. von fl. 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 5., 6. bis fl. 10 1/2.

Arbeitshosen, sowie überhaupt Hosen von fl. 1 1/2, 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4. bis fl. 6 1/2.

Kinder- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Joppen, Hosen und Westen, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Auch eine Partie Winter-Baaren zu billigen Preisen.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge und zwar in allen Größen und in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderobe-Fabrikant,

38. 38. 38. Längestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Verwechslungen vorzubeugen, genau zu achten bitte.

38. 38. 38. Längestraße 38. 38. 38.

38. 38. 38. Längestraße 38. 38. 38.

Das Confectionslager

von

A. J. Dreyfuß,

Es der Herren- und Langenstraße,

empfiehlt das Neueste für das Frühjahr:

Paletots, Motondes, Beduines, Jacquettes &c.

NB. Jacken in großer Auswahl à 2 fl.

3.2.



Unterzeichneter erlaubt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß sein schon seit Jahren bestehender

Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon
nun durch die neue Einrichtung der großen, nach englischer Art errichteten

Kopfreinigungs-Bürsten,

die mittelst **Transmission** in Bewegung gesetzt werden, vervollständigt ist, und empfehle die vortheilhafte Einrichtung auf das Angelegentlichste zur Benützung.

Zugleich werden zur Bequemlichkeit

Abonnements-Karten

in verschiedener Art abgegeben und pünktlichste Bedienung zugesichert.

Adolph Kiefer.

Herren-, Damen- und Kinderstiefel

sind wieder in großer Auswahl vorrätbig, was hiermit empfehlend anzeigt, und werden billigst verkauft bei

2.1.

Julius Oberst, Adlerstraße Nr. 8.

Karlsruhe.

Die Kunstfärberei und Druckerei von A. Hiller in Tübingen

empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten

seidener, wollener, halbwollener, baumwollener Kleider und Möbelstoffe, Shawls, Bänder, Teppiche, Halstücher &c., Unterröcke und Shawls werden mit den neuesten und geschmackvollsten Bordüren bedruckt.

Stoffe, die gefärbt werden, können in 14 Tagen, solche die gefärbt und gedruckt werden, in 3 Wochen wieder abgeholt werden.

Die Preise sind bei sehr schönen und soliden Farben ganz billig gestellt.

Gegenstände übernehmen zur prompten Besorgung und legen eine reiche Auswahl der schönsten und geschmackvollsten Dessins vor

3.3.

Geschwister Mezger,
alte Herrenstraße 9.